

Voß, Johann Heinrich: 46. Rauschlied (1793)

1 Um zu sein, wie sich's gebührt,
2 Freunde, muß man trinken;
3 Drum die Bole rasch geleert,
4 Das ist mein Bedünken.
5 Bruder! trau dein Lebelang
6 Auf den Kerngedanken:
7 Sang und Klang, besonders Trank
8 Will nicht Maß noch Schranken.

9 Einig sind wir, wie es scheint;
10 Nüchtern muß man bleiben!
11 Aber das Recept, mein Freund,
12 Will ich dir verschreiben;
13 Tief ist, leider! sieh nur zu,
14 Schon der Punsch gesunken,
15 Trunken ich, und trunken du,
16 Wir sind alle trunken.

17 Flog dir etwa übers Glas
18 Der Verstand ganz leise,
19 Und du trügst doch gern so was
20 In dem Hirngehäuse;
21 Eh du suchest kreuz und quer
22 Mußt du wissen, Lieber!
23 Welche Richtung ohngefähr
24 Flog er wohl hinüber?

25 Meiner war mir eben auch
26 Aus dem Kopf entwichen;
27 Doch ich fand den kleinen Gauch
28 Bald auf seinen Schlichen;
29 Hört den weisen Rat nun an:
30 Wo ich meinen hole,

31 Hol' auch seinen jedermann, –
32 Tief am Grund der Bole.

33 Ausgetrunken! eingeschenkt!
34 Flink nach alter Regel!
35 Ha! im Winkel dort versenkt!
36 Seht die losen Vögel!
37 Greift sie, greift! Viktoria!
38 Tralle, ralle, ralle!
39 Punsch ist weg, Verstand ist da,
40 Nüchtern sind wir alle.

(Textopus: 46. Rauschlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35722>)